

Team Orchideen / seltene Pflanzen - Abschlussbericht 2024

Übersicht:

Aus der nachfolgenden Tabelle ist ersichtlich, dass die Bestände der Orchideen im Vergleich zum Vorjahr, sich stabilisiert bzw. wieder leicht erholt haben. Die Braunrote Stendelwurz wurde leider in diesem Jahr nicht gefunden.

Orchideenarten			2023	2024
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name		Anzahl	Anzahl
Neottia ovata	Großes Zweiblatt	ca.	8.020	13.370
Dactylorhiza fuchsii	Geflecktes Knabenkraut	ca.	6.437	5.281
Ophrys apifera	Bienen-Ragwurz		34	97
Epipactis palustris	Sumpf-Stendelwurz		126	130
Epipactis helleborine	Breitblättrige Stendelwurz	ca.	98	135
Epipactis atrorubens	Braunrote Stendelwurz		3	0
Platanthera chlorantha	Grünliche Waldhyazinthe		8	8
Cephalanthera damasonium	Weißes Waldvögelein		6	23
Himantoglossum hircinum	Bocksriemenzunge		1	1

Begehungen:

Wir haben am 23.4.2024 unsere erste Begehung in Grube 7 und 10 durchgeführt, um uns ein Bild vom Vegetations-Status in den Biotopen zu machen. Der erste Eindruck war positiv. Es waren schon einige Blattrosetten der Bienen-Ragwurz und sehr viele weit entwickelte Große Zweiblatt Pflanzen sichtbar.

Bei der zweiten Begehung am 6.5.2024 konnte man eine zweigeteilte Entwicklung erkennen. Im Sedimentationsbecken der Grube 7 war der Fortschritt sehr positiv. In Grube 10 hingegen, waren deutliche Schäden durch Schneckenfraß erkennbar.

Bei den nächsten Begehungen am 4. u. am 14.6.2024, zwecks Kartierungsmaßnahmen, ergab sich das gleiche Bild. Die außergewöhnlich große Nacktschneckenpopulation hat insbesondere die früh blühenden Orchideen in der Grube 10 vernichtet.

Die letzte Begehung der Biotope am 15.8.2024 diente der Kontrolle, ob die Samen der Orchideen reif waren. Es war alles im grünen Bereich, so dass die Mähtermine freigegeben werden konnten

Kartierungen:

In der dritten Maiwoche haben Einige unseres Teams am **Bioblitz** in Hilden und im Spörkelbruch teilgenommen. Wir haben recht viele Arten (Flora / Fauna) erfasst und an **Observation.org** gemeldet.

Die kartierten 422 Gefleckten Knabenkräuter der Familie Klarenbach am Zaunholzbusch in Haan sind in der Gesamtübersicht enthalten.

Die Orchideen-Kartierung im **Spörkelbruch** wurde am 21.6.2024 durchgeführt. Die üppige Vegetation der Gräser, die teilweise durch Wind und Regen in sich zusammengefallen waren, machten eine genaue Zählung unmöglich. Wir konnten dennoch 1830 Gefleckte Knabenkräuter zählen. Das waren ca. 30% weniger als im Vorjahr und entsprach bei dieser Art dem allgemeinen Trend.

Führungen:

Am 24.5.2024 haben wir eine Waldbegehung im Osterholz kombiniert mit einer Orchideen-Führung in Grube 10 durchgeführt, an der 20 Personen teilnahmen. Leider konnten wir zwei Orchideenarten, die [Grünliche Waldhyazinthe](#) und die [Bocksriemenzunge](#) nicht mehr zeigen, da sie von Nacktschnecken komplett vernichtet wurden. Gut, dass es zu diesem Zeitpunkt den blühenden [Fichtenspargel](#) gab. Er rettete die Situation, da die meisten Teilnehmenden von der Existenz dieser Pflanzen nichts wussten und begeistert waren. Ein paar blühende [Bienen-Ragwurz](#) haben uns die Schnecken übriggelassen.



Bienen-Ragwurz



Grünliche Waldhyazinthe



Fichtenspargel

Die zweite Orchideen-Führung fand am 10.6.2024 im Sedimentationsbecken statt. Es nahmen 12 Personen teil, die alle zum ersten Mal dabei waren. Die Besucher äußerten sich sehr positiv über die Orchideen-Vielfalt, die wir präsentieren konnten und über den guten Zustand des Biotops.

Berichte:

Im abgelaufenen Jahr haben wir einige Kurzberichte über Orchideen, seltene Pflanzen und Pilze für die Home-Page erstellt. Davon wurden vier Berichte vom Haaner Treff übernommen und gedruckt.

Pflegemaßnahmen:

In der Saison 2024 waren wieder viele Helferinnen u. Helfer der AGNU und andere Naturfreunde an den samstäglichen Einsätzen beteiligt. **Vielen Dank** an alle, die uns in ihrer Freizeit, bei unseren Naturschutzmaßnahmen geholfen haben.

Ausblick auf 2025:

Die [Grünliche Waldhyazinthe](#) wurde vom AHO zur **Orchidee des Jahres 2025** gewählt.

Wir hoffen auf eine wettertechnisch ausgewogene Vegetationsphase, so dass wir wieder viele Orchideen und seltene Pflanzen bewundern und präsentieren können. Auf die riesige Nacktschneckenpopulation würden wir zukünftig gerne verzichten wollen.

Team-Mitglieder:

Birgitta Kluge, [Jürgen Jaeger](#), Markus Rotzal und Wilfried Sendt.

Beitrag und Fotos: Jürgen Jaeger